

KÖSTER CT 215 Universal Floor-System

Universell einsetzbares, kratzfestes Grundierungs-, Beschichtungs- und Versiegelungssystem für leichte bis mittlere chemische und mechanische Belastungen auf Wand- und Bodenflächen



Systemdatenblatt

Stand 14. März 2025

Eigenschaften und Einsatzgebiete

Das KÖSTER CT 215 Universal Floor-System ist ein einfach zu verarbeitendes Beschichtungs- und Versiegelungssystem für leichte bis mittlere mechanische und chemische Belastungen auf mineralischen Untergründen in gewerblich und privat genutzten Immobilien.

Leichte Belastungen liegen z. B. vor bei der Nutzung als Abstell- oder Lagerraum. Mittlere Belastungen entstehen z. B. bei der Belastung mit Gabelstaplern oder Hubwagen, bei PKW Befahrung in privaten Garagen, bzw. Streusalzeinwirkungen aus Fahrzeugen

Als wasseremulgiertes Epoxidharz eignet sich KÖSTER CT 215 Universal Floor auch zur Beschichtung auf mattfeuchten Untergründen ohne Bestimmung der Restfeuchte.

Durch die Verwendung von KÖSTER Color-Chips in Kontrast- und Vollabstreuerung und das Einarbeiten von KÖSTER Antirutschgranulat 20 können konform zu den Richtlinien der Berufsgenossenschaften unterschiedlichste, individuelle Oberflächendesigns und -strukturen erzielt werden.

Im Außenbereich müssen mit KÖSTER CT 215 Universal Floor bearbeitete Flächen volldeckend im Überschuss abgestreut und versiegelt werden.

Mit KÖSTER Color-Chips oder anderweitig abgestreute Flächen müssen bei leichten Belastungen mit dem einkomponentigen, wasserdampfdiffusionsfähigen und lösemittelfreien KÖSTER CT 327 1-K-Sealer oder im Falle von mittleren Belastungen mit dem zweikomponentigen KÖSTER TS transparent überarbeitet werden. Beide Versiegelungen sind UV stabil, transparent und glänzend.

Bei leichten Belastungen kann auch die matte Versiegelung, KÖSTER Top Coat 1K matt verwendet werden.

Systemkomponenten

KÖSTER CT 215 Universal Floor

ist ein VOC- und lösemittelfreies, wasseremulgiertes Epoxidharz mit seidenmatter Oberflächenoptik. Neben drei RAL-Standardfarbtönen sind auf Anfrage auch andere Farben ab 10 kg möglich.

KÖSTER Filler Fine

ist ein Füllstoff mit spezieller Sieblinie, zum Erreichen von Schichtstärken bis zu 2 mm im KÖSTER CT 215 Universal Floor-System.

KÖSTER Antirutschgranulat 20

Spezielles Polymergranulat zur Erhöhung der Rutschfestigkeit von Deckversiegelungen.

KÖSTER Color-Chips

eignen sich durch ihre gute UV- und Chemikalienbeständigkeit zur farbigen Oberflächengestaltung von wasserbasierten und lösemittelarmen Reaktionsharzbeschichtungen. Neben den vier Standardfarben auch in weiteren Farben auf Anfrage erhältlich.

KÖSTER CT 327 1-K-Sealer

Einkomponentige, lösemittelfreie, UV-stabile, transparente 1-K-Silan Deckversiegelung für leichte Belastungen.

KÖSTER TS transparent

Zweikomponentige, lösemittelfreie, UV-stabile und transparente Versiegelung für mittlere Belastungen

KÖSTER Top Coat 1K matt

Matte, transparente, einkomponentige, wässrige PU Versiegelung für abgestreute oder glatte Beschichtungen

Untergrund

Geeignet sind Beton- und Estrichuntergründe sowie mineralische Putze. Die Untergründe müssen frei von losen Bestandteilen und Staub, Ölen und Fetten sein. Zur Beschichtung eignen sich mattfeuchte Untergründe, es darf jedoch keine dauerhafte rückseitig einwirkende Feuchtigkeit, z. B. in Form von Druckwasser vorliegen. Die Oberfläche ist mit geeigneten Mitteln vorzubereiten (vorzugsweise kugelstrahlen, fräsen oder schleifen). Der Untergrund muss eine Mindesthaftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen.

Fehlstellen und kleinere Ausbrüche in waagerechten und leicht geneigten Untergründen können im Vorfeld nach erfolgter Grundierung mit KÖSTER CT 215 Universal Floor mit einem Gemisch aus KÖSTER CT 215 Universal Floor und KÖSTER Filler Fine in einem Mischungsverhältnis von mindestens 1:5 Gewichtsteilen geschlossen werden. Aus dem Gemisch ist eine standfeste Masse herzustellen.

Großflächige Untergrundraugigkeiten werden mit KÖSTER Ausgleichsmassen (z. B. KÖSTER SL Premium) ausgeglichen. Siehe dazu die technischen Merkblätter der KÖSTER Ausgleichsmassen. Die Boden- und Raumtemperatur sollten während der Verarbeitung und Aushärtung zwischen + 10 °C und + 25 °C liegen.

Verarbeitung

Grundierung

Die auf mind. + 15 °C temperierten KÖSTER CT 215 Universal Floor-Komponenten (A- und B-Komponente) sind mit einem maschinell angetriebenen Rührwerk (unter 300 UpM) bis zum Erreichen einer homogenen Konsistenz mind. 2 Min. zu vermischen. Für ein gutes Mischergebnis eignet sich der KÖSTER Harzmischer als Mischaufsatz. Die Komponente A des KÖSTER CT 215 Universal Floor ist vor Zugabe der Komponente B aufzurühren. Zur Vermeidung von Mischfehlern ist ein Umtopfen und nochmaliges Mischen erforderlich. Gebindeanhaftungen sind in die Masse mit einzumischen. Zur Grundierung wird KÖSTER CT 215 Universal Floor nach dem Anmischen der A- und B-Komponenten mit 10 - 25 M.-% sauberem Leitungswasser verdünnt und mittels KÖSTER Fellrolle in den Untergrund eingearbeitet.

Bei stark saugfähigen und offenporigen Untergründen ist idealerweise weniger Wasser zuzugeben. Möglichst die Saugfähigkeit vor Beginn der Arbeiten prüfen. Zur Vermeidung von Materialanhäufungen ist die grundierte Fläche sofort im Anschluss im Kreuzgang nachzuarbeiten. Pfützenbildung vermeiden. An senkrechten Flächen ist eine Spritzapplikation möglich.

Verlaufsbeschichtung/Fließbelag

Frühestens 4 Std., aber nicht später als 24 Std., nach Auftrag der Grundierung wird sofort nach dem Anmischen und Umtopfen des KÖSTER CT 215 Universal Floor im Mischungsverhältnis 1:1 Gewichtsteilen unter ständigem Rühren KÖSTER Filler Fine beigegeben. Gebindeanhaftungen sind in die Masse einzumischen. Zur Erhöhung der Fließfähigkeit wird der fertigen Gesamtmischung sofort im Anschluss 5 M.-% reines Leitungswasser hinzugegeben. Bei 10 kg KÖSTER CT 215 und 10 kg KÖSTER Filler Fein wird somit 1 ltr. sauberes Leitungswasser zugegeben.

Die Verteilung auf der Fläche erfolgt je nach Schichtstärke des Fließbelags mittels einer geeigneten Zahnleiste. Die Schichtdicke ist abhängig von der Zuggeschwindigkeit der Zahnleiste und der Viskosität des Materials. So können bei mittlerer Zuggeschwindigkeit z. B. im Mittel folgende Schichtdicken erreicht werden: Mit der Leiste „S6“ ca. 1,0 mm, „S4“ ca. 1,6 mm und „S2.66“ ca. 2,0. (Näheres siehe Abschnitt Werkzeuge). Die Leisten können in einen Hand-Schnellspachtel für die Verarbeitung an Detailpunkten oder in einem Flächenraket für größere Flächen eingesetzt werden. Optional kann abschließend auch eine pigmentierte Versiegelung aufgetragen werden.

Für eine optimale Entlüftung und zur Erhöhung der Verlaufeigenschaften wird die Beschichtung sofort im Anschluss mit einem Metall-Stachelroller im Kreuzgang nachgerollt.

Bei der Verarbeitung mehrerer Gebinde ist die Menge des zuzugebenden Wassers exakt gleichbleibend einzuhalten. Unterschiedliche Wassermengen können zu Farbunterschieden führen. Zum Abtransport des Überschusswassers aus der Beschichtung ist nach der Verarbeitung für ausreichend Be- und Entlüftung der bearbeiteten Fläche zu sorgen.

Vollflächige oder Kontrastabstreuung mit KÖSTER Color-Chips

In die frische Beschichtung und/oder Versiegelung können KÖSTER Color-Chips als Kontrastabstreuung (ab ca. 50 g/m²) eingestreut werden. Bei einer vollflächigen Einstreuung (0,7 – 1,0 kg/m²) mit KÖSTER Color-Chips wird der Überschuss nach Aushärtung des KÖSTER CT 215 Universal-Floor mit einem harten Besen von der Fläche entfernt. Im Außenbereich ist immer eine vollflächige Abstreuung mit anschließender transparenter Versiegelung vorzunehmen. Vor dem Absaugen und Reinigen der Flächen empfehlen wir zur Egalisierung einen Zwischenschliff mit Sandpapier (120'er Körnung) oder das Brechen der KÖSTER Color-Chips-Spitzen mit einer sauberen Glättkelle bzw. einem Metallschaber. Das abgefegte Material (ohne Verschmutzungen) ist wiederverwendbar.

Bei voll abgestreuten Systemen wird die Farb- und Musterwirkung von der Grundfarbe, der jeweiligen Schichtdicke und der Versiegelung beeinflusst. Es sollten Vorversuche durchgeführt werden.

Abstreuung mit anderen Einstreumaterialien

Sofern mit Color-Quarz oder feuergetrockneten Sanden abgestreut wird (die Eignung der eingesetzten Abstreumaterialien muss gegeben sein) ist die Fläche mit einer Versiegelung zu überarbeiten. Die Versiegelung wird dabei mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und oberflächlich abgezogen. Danach wird es mit der KÖSTER Fellrolle gleichmäßig im Kreuzgang nachgearbeitet.

Pigmentierte Versiegelung

KÖSTER CT 215 Universal Floor wird sofort nach dem Anmischen und nicht später als 24 Std. nach Auftrag der Grundierung oder der Verlaufsbeschichtung auf den Untergrund aufgetragen. Dazu sind die auf mind. + 15 °C temperierten KÖSTER CT 215 Universal Floor-Komponenten (A- und B-Komponente) mit einem maschinell angetriebenen Rührwerk (unter 300 UpM) bis zum Erreichen einer homogenen Konsistenz mind. 2 Min. zu vermischen. Die A-Komponente ist vor Zugabe der B-Komponente aufzurühren. Für ein gutes Mischergebnis eignet sich der KÖSTER Harzmischer als Mischaufsatz. Zur Vermeidung von Mischfehlern ist ein Umtopfen und nochmaliges Mischen erforderlich. Gebindeanhaftungen sind in die Masse mit einzumischen.

Auf glatten Flächen wird das Material direkt mit der KÖSTER Fellrolle gleichmäßig auf der Fläche verteilt und anschließend im Kreuzgang sorgfältig nachgearbeitet. Auf abgestreuten Flächen wird die Versiegelung vor dem Nachwalzen zuerst mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt.

In der Trocknungsphase von KÖSTER CT 215 Universal Floor ist für eine ausreichende Be- und Entlüftung der beschichteten Fläche zu sorgen um den aus der Beschichtung austretenden Wasserdampf abführen zu können und so Farbschattierungen vorzubeugen. Ohne den Zusatz des KÖSTER Antirutschgranulat 20 wird auf glatten Flächen eine geprüfte Rutschhemmungsklasse von R 10 erreicht. Zur Erreichung einer geprüften Rutschhemmungsklasse R11 wird nach dem Vermischen der A- und

B-Komponenten 2 M.-% KÖSTER Antirutschgranulat 20 in die Masse eingearbeitet. Nach Trocknung der pigmentierten Versiegelung mit KÖSTER Antirutschgranulat 20 ist der Aufbau fertig.

Je nach Aufbau kann auch die Rutschhemmungsklasse R12 erreicht werden (Prüfverfahren/-grundlagen nach DIN 51130 (2014-02) und DGUV Regel 108-003 (vormals BGR 181 und GUV-R 181)). Mögliche Aufbauten erfragen Sie bitte bei der Anwendungstechnik.

Transparente Versiegelung (glänzend) mit KÖSTER CT 327 1-K-Sealer, KÖSTER TS transparent oder KÖSTER Top Coat 1K matt

KÖSTER CT 327 1-K-Sealer wird verwendet bei leichten, und KÖSTER TS transparent bei mittleren Nutzungsanforderungen. Beide Materialien sind glänzend. Als matte Versiegelung wird KÖSTER Top Coat 1K matt bei leichten Anforderungen eingesetzt.

Die transparente Versiegelung ist zwingend erforderlich bei einer Kontrast- oder vollflächigen Abstreuerung z. B. mit KÖSTER Color-Chips. Der Auftrag erfolgt nach vollständiger Aushärtung des KÖSTER CT 215 Universal Floor, spätestens jedoch nach 24 Stunden.

Aufgetragen wird das Material in der Regel in zwei Lagen. Auf glatten Flächen wird das Material direkt mit der KÖSTER Fellrolle gleichmäßig auf der Fläche verteilt und anschließend im Kreuzgang sorgfältig nachgearbeitet. Auf rauen, abgestreuten Flächen wird die Versiegelung vor dem Nachwalzen zuerst mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt. Bei mit Quarzsand oder Color-Quarz abgestreuten Flächen beträgt der Verbrauch je nach Rauigkeit des Untergrundes, z. B. je nach Größtkorn der Abstreuerung, 0,5 – 0,8 kg/m².

Die zweite Lage innerhalb von 24 Stunden aufgebracht werden. Beim zweimaligen Auftrag dient die erste Lage dazu z. B. die KÖSTER Color-Chips in das Beschichtungssystem einzubinden. Die zweite Lage kann dann durch Zugabe des KÖSTER Antirutschgranulat 20 zur Herstellung der erforderlichen Rutschfestigkeit dienen. Es werden max. 2 Lagen eines identischen Versiegelungsmaterials aufgebaut. Die Kombination unterschiedlicher Versiegelungen ist nicht zulässig. Beim Auftragen des Materials empfiehlt sich das Tragen von Stachelschläppen.

Die Raumtemperatur muss bei KÖSTER TS transparent während der Verarbeitung der Einzellagen und für mind. 4 Stunden nach der Verarbeitung bei mind. + 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Gebinde

KÖSTER CT 215 Universal Floor

- 10 kg Kombigebinde
- 3 kg Kombigebinde (nur die 3 Grundfarben!)

KÖSTER Color-Chips

- 5 kg Gebinde (diverse Farbmischungen)

KÖSTER Filler Fine

- 20 kg Sack

KÖSTER CT 327 1-K-Sealer

- 5 kg Gebinde

KÖSTER Antirutschgranulat 20

- 0,2 kg Gebinde

KÖSTER TS transparent

- 6 kg Kombigebinde

KÖSTER Top Coat 1K matt

- 5 kg Gebinde

Verbrauch

KÖSTER CT 215 Universal Floor

Grundierung:

ca. 0,2–0,3 kg/m² plus Wasser

Verlaufsbeschichtung:

ca. 1 kg/m²/mm Schichtdicke plus Füllung ca.

1 kg/m²/mm KÖSTER Filler Fine (2 kg angemischtes Material/m² = 1 mm Schichtdicke)

Versiegelung:

ca. 0,2–0,3 kg/m²

KÖSTER Filler Fine (bei Bedarf):

Füllstoff:

ca. 1,0 kg je 1,0 kg KÖSTER CT 215 Universal Floor

KÖSTER Color-Chips

Kontrastabstreuerung:

ab 50 g/m² (abhängig v. Deckungsgrad)

Vollflächige Einstreuung:

ca. 0,7–1,0 kg/m²

KÖSTER Antirutschgranulat 20:

zur Rutschfestigkeitserhöhung:

ca. 2,0 M.-% bezogen die Materialmenge

KÖSTER CT 215 Universal Floor

KÖSTER CT 327 1-K-Sealer

Transparente, glänzende Versiegelung für

leichte Belastung:

ca. 0,1 kg/m² je Arbeitsgang

KÖSTER TS transparent

Transparente, glänzende Versiegelung für

mittlere Belastung:

ca. 0,1 kg/m² je Arbeitsgang

KÖSTER Top Coat 1K matt

Transparente, matte Versiegelung für leichte

Belastung (zwei Lagen erforderlich):

ca. 0,15 kg/m² je Arbeitsgang

Werkzeuge

CT 913 KÖSTER Fellrolle 10 cm / 15 cm / 25 cm

IN 988 KÖSTER Harzmischer 100 mm

IN 989 KÖSTER Harzmischer 75 mm

CT 921 Gummischieber blau, weich, 60 cm

CT 922 Gummischieber rot, medium, 60 cm

CT 923 Stachelschläppen, Gr. 44-48



- CT 924 Zahnleiste 28 cm, Zahnung S2.66 mm
(Spez.: H=6,6, L=8,2, S=0,5)
- CT 926 Zahnleiste 28 cm, Zahnung S4
(Spez.: H=5,1, L=10,3, S=0,2)
- CT 932 Zahnleiste 28 cm, Zahnung S6
(Spez.: H=3,4, L=4,2, S=0,2)
- Spez.: H = Leistenhöhe, L = Leistenbreite, S = Leistenspitze)
- CT 931 Schnellspachtel für 1 Zahnleiste
- CT 927 Stehrakel mit Stielhalter für 2 Zahnleisten
- CT 929 Entlüftungsroller (Metall-Stachelwalze)
50 cm, Stachellänge 30 mm, Ø 0,4 mm
- CT 930 Farbwalzenbügel für Stachelwalzen

sonstige Werkzeuge und Zubehör:
Taupunktmessgerät, Rührgerät, Materialbehälter etc.

Reinigung Werkzeuge

KÖSTER CT 215 Universal Floor
sofort nach Gebrauch mit Leitungswasser

KÖSTER CT 327 1-K-Sealer
sofort nach Gebrauch mit KÖSTER Universalreiniger

KÖSTER TS transparent / KÖSTER Top Coat 1K matt
sofort nach Gebrauch mit KÖSTER PUR-Reiniger

Lagerung

Sämtliche Systemkomponenten sind trocken und frostfrei
in original verschlossenen Gebinden bei Temperaturen
zwischen + 5 °C und + 25 °C zu lagern.

Lagerzeiten:

KÖSTER CT 215 Universal Floor	mind. 1 Jahr
KÖSTER Filler Fine	mind. 2 Jahre
KÖSTER Antirutschgranulat	mind. 2 Jahre
KÖSTER Color-Chips	mind. 2 Jahre
KÖSTER TS transparent	mind. 1 Jahr
KÖSTER CT 327 1K-Sealer	mind. 6 Monate
KÖSTER Top Coat 1K matt	mind. 1 Jahr

Sicherheit

Gesetzliche Unfallverhütungsvorschriften beachten.

KÖSTER TS transparent und KÖSTER CT 327 1-K-Sealer
enthalten Diisocyanat. Für den Einsatz dieses Produktes
ist lt. EU Chemikaliengesetzgebung (REACH), Verordnung
1907/2006, Anhang XVII ab dem 24. August 2023 eine
Schulung für gewerbliche und industrielle Anwender zur
sicheren Verwendung von Diisocyanaten vorgeschrieben.
Schulungsunterlagen können unter <https://safeusediisocyanates.eu/> abgerufen werden. Es ist Arm und Bein be-
deckende Arbeitskleidung oder ein Schutzanzug zu tra-
gen. Bei Arbeiten in engen Räumen oder im "Überkopf Be-
reich" sind Hauben oder Kapuzen zu tragen. Geeignete
Schutzhandschuhe (z. B. Nitril-Handschuhe) und Schutz-
brille tragen.

Hinweise

Flüssigkunststoffe reagieren bei Schwankungen der Tem-
peratur mit Viskositäts- und Härtingsänderungen. Nied-
rige Temperaturen verlangsamen, hohe Temperaturen
und größere Materialanhäufungen beschleunigen die Re-
aktionszeit. Der Taupunkt Abstand von mind. + 3 °C über

der Bauteiltemperatur ist vor und während der Beschich-
tungsarbeiten und der Durchtrocknung einzuhalten.
(Siehe KÖSTER Taupunkttafel). Bei Kontakt mit Reifen
können abhängig von der Gummimischung des Reifenher-
stellers und anderen Randbedingungen eventuelle Ver-
färbungen der Beschichtung nicht vollständig ausge-
schlossen werden.

Die Gebinde sollen nach der Öffnung "überkopf" gelagert
werden, um das Eindringen von Feuchtigkeit in das Ge-
binde zu minimieren. Gebinde sind nach Teilentnahmen
umgehend zu verschließen. Die Gebindedeckel zweikom-
ponentiger Systeme sind nach Teilentnahmen nicht zu
vertauschen!

Disclaimer

Die Angaben der Technischen Merkblätter in der neues-
ten Fassung, inklusive den Angaben in der Fußzeile, sind
zwingend einzuhalten, siehe QR Code oder unter
www.koester.eu.

Grundfarben KÖSTER CT 215 Universal Floor

	steingrau, ähnlich RAL 7030
	kieselgrau, ähnlich RAL 7032
	lichtgrau, ähnlich RAL 7035

Farbauswahl KÖSTER Color-Chips

	CT 429 001 5 kg (weiß, hellgrau, grau)
	CT 429 002 5 kg (schwarz, grau)
	CT 429 003 5 kg (schwarz, grau, blau)
	CT 429 004 5 kg (weiß, beige, braun)

Dargestellte Farbbeispiele sind nicht farbverbindlich.